



## Vorstellung LMP Pro Series Saison 2018

Die „LMP Pro Series“ ist als hoch entwickelte Slot-Rennserie mit LMP Boliden konzipiert, den Prototypen unserer Zeit.

Gefahren wird mit modernen LMP1 und LMP2 Karosserien nach Original Vorbild der letzten 5 Jahre (für die kommende Saison also zurück bis 2013).

In der amerikanischen Sportwagenszene IMSA, wurde 2017 mit großem Erfolg, die neue Prototypenklasse „DPI“ eingeführt. Die DPI Fahrzeuge fahren gemeinsam mit LMP2 Fahrzeugen und sorgen so für spektakuläre Startfelder. Für die Saison 2018 wollen wir daher DPI Fahrzeuge auch in der „LMP Pro Series“ zulassen.

Im dritten Jahr konnte die „LMP Pro Series“ nahtlos an die Erfolg der Vorjahre anknüpfen. Es wurden wieder viele Neuheiten, sowohl auf der Technikseite, als auch bei den Karosserien gezeigt. Die Platzierungen der einzelnen Rennen, wie auch der Gesamtwertung, waren hart aber fair umkämpft.

Die tolle Gemeinschaft der Teams in der „LMP Pro Series“ trägt einen Großteil zu der herausragenden Stimmung bei.

Auch 2018 wollen wir daher ambitionierten Slotraccern die Plattform bieten, diese tollen Sportwagen in einer anspruchsvollen Rennserie zu bewegen.

Für die neue Saison gilt einmal mehr - „Never change a running system“.

Die großen Freiheitsgrade bei Fahrwerk und Karosserie bleiben erhalten. Es ist natürlich weiterhin weder im Punkt Fahrwerk noch bei den Karosserien ein Hersteller vorgeschrieben. Eigenbauten und Sonderanfertigungen sind nicht nur erlaubt, sondern werden gern gesehen. Ebenso wie die möglichst realistische Nachbildung der Vorbildfahrzeuge.

Um auch in Zukunft ein abwechslungsreiches und spektakuläres Startfeld in der „LMP Pro Series“ zu haben, gibt es erneut eine extra Regelung.

Die Top 6 Meisterschaftsteams der Saison 2017 dürfen in 2018 ausschließlich Fahrzeugtypen einsetzen, welche ihr Renn-Debüt in den letzten 5 Jahren gegeben haben, unabhängig von der Lackierung.

Gemäß dem Reglement und der FAQ, versucht das Modell das Vorbild so genau wie möglich nachzubilden. In der kommenden Saison werden wir daher mit Ausnahme von Getriebeabdeckungen („Ritzelhutzen“) keine dem Vorbild nicht entsprechenden Hutzen, ebenso wie stark begradigte Seitenwände, dulden.

Ebenso annähernd 2 dimensionale- oder im Design völlig falsche Felgeneinsätze sind nicht zugelassen. Zum Rennstart gehören außerdem Reifenbeschriftungen auf die Räder!

Die neuen Dokumente sind Online und Änderungen im Vergleich zu 2017 sind farblich grün gekennzeichnet.

Termine:

20.04. - 22.04.2018 - Slotracing Mülheim - [www.slotracing-muelheim.de](http://www.slotracing-muelheim.de)

31.08. - 02.09.2018 - To be announced

16.11. - 18.11.2018 - Renn-Center-Trier - [www.renn-center-trier.de](http://www.renn-center-trier.de)

Der Nennungsbeginn für neue Teams startet am 11.01.2018.

Teams die 2018 mit dem gleichen Teamnamen und Fahrzeug wie 2017 fahren wollen, haben ein Vornennungsrecht vom 03-10.01.2018.

Technische Details in Kürze:

- LMP1, LMP2 und DPI Karosserien nach original Vorbild der letzten 5 Jahre
- Karosseriehersteller frei
- Chassishersteller frei
- Karosseriemindestgewicht 20g,
- Karosseriematerial GFK, CFK, Resine, Kunststoff
- Gesamtgewicht 165-175g
- Gestellte JK Retro Hawk Motoren
- Gestellte und geschliffene DoSlot Hinterräder
- Vorgeschriebene Übersetzung

Gruß

*Joachim, Gerd und Sebastian*

[www.lmp-pro-series.com](http://www.lmp-pro-series.com)

[www.facebook.com/groups/689472874502418](https://www.facebook.com/groups/689472874502418)

